



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

AUSSCHREIBUNG

Deutsche Kurzbahn Meisterschaften 2017 Deutsche Kurzbahn Jugendmeisterschaften 2017 Deutsche Kurzbahn Mastersmeisterschaften 2017 im Schwimmen

vom 17. bis 19. November 2017
in Remscheid

- Veranstalter: Deutscher Behindertensportverband (DBS) e.V., Abteilung Schwimmen
- Ausrichter: SG Remscheid in Zusammenarbeit mit dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.
- Wettkampfstätte: Sportbad am Park, Schützenplatz 3, 42853 Remscheid (Höhe Hindenburgstr. 123 für das Navi)
- Wettkampfanlage: 25m Becken, 6 Bahnen, Wellenkillerleinen, mindestens 28 Grad Celsius
Elektronische Zeitnahme, System Colorado
Das Lehrschwimmbecken steht während des gesamten Wettkampfes als Ein- und Ausschwimmbecken zur Verfügung.
- Kampfgericht: Kampfgericht des Schwimmverbandes NRW und des DBS e.V.
- Veranstaltungsleitung: Für alle Angelegenheiten im Vorfeld der Veranstaltung:
Marion Haas-Faller, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg
Tel. 0203 7174 164, Fax: 0203 7174 163
Mobil 0171 7861589
Email: haas-faller@brsnw.de
Leistungssportreferentin Schwimmen BRSNW
- Für alle Fragen und Angelegenheiten während der Veranstaltung:
Udo Rauhaus
1. Vorsitzender Abt. Schwimmen BRSNW

Das Fotografieren innerhalb des Wettkampfbereiches (Arbeitsbereich der Kampfrichter) bedarf der Genehmigung durch den Schiedsrichter. Das Fotografieren mit Blitzlichtgerät ist während des Startvorgangs generell untersagt.

Wettkampffolge:

Abschnitt 1, Freitag, 17. November 2017

Einlass:	15:00 Uhr	Einschwimmen:	15:00 Uhr	
Mannschaftsleiterbesprechung:	15:30 Uhr	KR-Sitzung:	15:15 Uhr	
Beginn:	16:00 Uhr			
WK 01	100m Schmetterling	weiblich	S5-S14, AB	Jg. 2007 und älter
WK 02	100m Schmetterling	männlich	S5-S14, AB	Jg. 2007 und älter
WK 03	200m Freistil	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 04	200m Freistil	männlich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 05	150m Lagen	weiblich	SM1-SM4	Jg. 2007 und älter
WK 06	150m Lagen	männlich	SM1-SM4	Jg. 2007 und älter
WK 07	4x100m Lagen	mixed	offen	
WK 08	50m Brust	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 09	50m Brust	männlich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter

Abschnitt 2, Samstag, 18. November 2017

Einlass:	09:00 Uhr	Einschwimmen:	09:00 Uhr	
KR-Sitzung:	09:15 Uhr	Beginn:	10:00 Uhr	
WK 10	200m Lagen	weiblich	SM5-SM14, AB	Jg. 2007 und älter
WK 11	200m Lagen	männlich	SM5-SM14, AB	Jg. 2007 und älter
WK 12	400m Freistil	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 13	400m Freistil	männlich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 14	50m Schmetterling	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 15	50m Schmetterling	männlich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 16	4x100m Freistil	mixed	offen	
WK 17	200m Rücken	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 18	200m Rücken	männlich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 19	100m Freistil	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 20	100m Freistil	männlich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter

Abschnitt 3, Samstag, 18. November 2017

Einschwimmen: während der Pause			Beginn: 90 Minuten nach Ende des 2. Abschnitts	
WK 21	4x50m Freistil	weiblich	offen	
WK 22	4x50m Freistil	männlich	offen	
WK 23	100m Brust	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 24	100m Brust	männlich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 25	200m Schmetterling	weiblich	S5-S14, AB	Jg. 2007 und älter
WK 26	200m Schmetterling	männlich	S5-S14, AB	Jg. 2007 und älter
WK 27	75m Lagen	weiblich	SM1-SM4	Jg. 2007 und älter
WK 28	75m Lagen	männlich	SM1-SM4	Jg. 2007 und älter
WK 29	100m Lagen	weiblich	SM5-SM14, AB	Jg. 2007 und älter
WK 30	100m Lagen	männlich	SM5-SM14, AB	Jg. 2007 und älter
WK 31	50m Rücken	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 32	50m Rücken	männlich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter



Abschnitt 4, Sonntag, 19. November 2017

Einlass:	09:00 Uhr	Einschwimmen:	09:00 Uhr
KR-Sitzung:	09:15 Uhr	Beginn:	10:00 Uhr

WK 33	50m Freistil	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 34	50m Freistil	männlich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 35	100m Rücken	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 36	100m Rücken	männlich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 37	200m Brust	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter
WK 38	200m Brust	männlich	alle Startklassen	Jg. 2007 und älter

90 Minuten Pause mit Siegerehrungen – Einschwimmen während der Pause möglich.

WK 39	Finale MK	200 Freistil weiblich	alle Startklassen	Jg. 2004 - 2007
WK 40	Finale MK	200 Freistil weiblich	alle Startklassen	Jg. 2001 - 2003
WK 41	Finale MK	200 Freistil weiblich	alle Startklassen	Jg. 2000 und älter
WK 42	Finale MK	200 Freistil männlich	alle Startklassen	Jg. 2004 - 2007
WK 43	Finale MK	200 Freistil männlich	alle Startklassen	Jg. 2001 - 2003
WK 44	Finale MK	200 Freistil männlich	alle Startklassen	Jg. 2000 und älter

Siegerehrung der Finals 200m Freistil weiblich und 200m Freistil männlich.

WK 45	Finale MK	400 Freistil weiblich	alle Startklassen	Jg. 2001 - 2005
WK 46	Finale MK	400 Freistil weiblich	alle Startklassen	Jg. 2000 und älter
WK 47	Finale MK	400 Freistil männlich	alle Startklassen	Jg. 2001 - 2005
WK 48	Finale MK	400 Freistil männlich	alle Startklassen	Jg. 2000 und älter

Siegerehrung der Finals 400m Freistil weiblich und 400m Freistil männlich.

WK 49	4x50m Lagen	weiblich	offen
WK 50	4x50m Lagen	männlich	offen

Allgemeine Bestimmungen

1. Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Klassifizierungsordnung (KO), die Wettkampfordnung (WO) und die Rechtsordnung (RO) des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS) -Abt. Schwimmen- in der aktuellen Fassung. Die Wettkämpfe finden nach den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (analog zu den IPC-Rules) statt. Diese stehen auf der Homepage der Abteilung Schwimmen (<http://www.abteilung-schwimmen.de/>) zum Download bereit.

Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS-NPC) verboten.

Es gelten der Anti-Doping Code des DBS e.V. sowie die Regelwerke der WADA und der NADA.

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer / die Teilnehmerin die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter www.dbs-npc.de).

Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden.

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer/die Teilnehmerin für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an.

Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin ist selbst dafür verantwortlich, bei der therapeutisch notwendigen Einnahme von dopingrelevanten Medikamenten, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, rechtzeitig eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) zu beantragen und eine gültige TUE / gültiges Attest bei einer Dopingkontrolle in Kopie abzugeben:

- für Athleten ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: vorlegen eines Nachweises bei ärztlich verordneten Medikamenten und deren Einnahme (ärztliches Attest mit Diagnose(n) in Kopie nicht älter als 12 Monate!),
- für Athleten im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente ist durch eine gültige med. Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen.

Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter www.nadamed.de. Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter www.nada.de und unter www.dbs-npc.de (Rubrik Anti-Doping).

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen DBS-Sportarzt oder an das Referat Medizin / Anti-Doping im DBS e.V.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine und Startgemeinschaften, die einem dem DBS e.V. angeschlossenen Landesverband oder Fachverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind. Alle Schwimmer müssen beim DBS e.V. registriert sein und die Lizenzgebühr für 2017 (s. Tz. 14) entrichtet haben. Voraussetzung ist ferner eine gültige nationale Klassifizierung zum Meldeschluss (s. Tz. 13) und eine gültige Sportgesundheitsbescheinigung (nicht älter als 12 Monate bei Ende der Veranstaltung).

Personen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ausgeschlossen. U.a. trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z.B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher usw.) haben oder z.B. einen Herzinfarkt überstanden haben.



Das Meldegeld ist spätestens bis **Freitag, den 27. Oktober 2017** auf das nachstehende Konto zu überweisen. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung werden die Meldungen nicht berücksichtigt. Bei Abmeldung nach Meldeschluss verbleibt das Meldegeld beim Veranstalter.

Empfänger: Deutscher Behindertensportverband e.V.
IBAN: DE71 3705 0198 1931 6528 69

Verwendungszweck: **Meldegeld DKM 2017 + Name des Vereins/Verbandes**

5. Setzen der Läufe

Die Läufe werden nach Meldezeiten gesetzt. Diese sollten aktuell sein (nicht älter als 12 Monate). Es handelt sich um direkte Entscheidungen.

6. Zeitnahme und Startregel

Es erfolgt elektronische Zeitnahme. Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Startregel durchgeführt.

7. Altersklassen

<u>Altersklassen:</u>	Jugend D	Jahrgänge 2006 – 2007
	Jugend C	Jahrgänge 2004 – 2005
	Jugend B	Jahrgänge 2002 – 2003
	Jugend A	Jahrgänge 2000 – 2001
	Masters 1	Jahrgänge 1968 – 1977
	Masters 2	Jahrgänge 1958 – 1967
	Masters 3	Jahrgänge 1957 und älter
	Offene Wertung	Jahrgang 2007 und älter

8. Startklassen

<u>Startklassen:</u>	Körperbehinderte	S1/SB1/SM1 – S10/SB9/SM10
	Sehbehinderte	S11/SB11/SM11 – S13/SB13/SM13
	Geistigbehinderte	S14
	Lern-/Allgemeinbehinderte	AB

9. Wertungen und Auszeichnungen:

Die Wertung der einzelnen Wettkämpfe erfolgt startklassenübergreifend. Basis für die Wertung ist die Umrechnung der Zeit in Punkte gemäß der aktuellen 1000-Punktetabelle der Abteilung Schwimmen im DBS e.V. Auf Grund der erzielten Punkte erfolgen dann folgende Wertungen:

Altersklassenwertung: Die Plätze 1-3 in den Altersklassen Jugend A, B, C und D und Masters 1, 2 und 3 werden **mit Medaillen** ausgezeichnet. Der jeweils Erstplatzierte trägt den Titel „Deutscher Kurzbahn-Jugendmeister in der Jugend A, B, C, D“ bzw. „Deutscher Kurzbahn-Mastersmeister 1, 2, 3“. **Die Plätze 1-6 erhalten eine Urkunde.**

Deutsche/r Kurzbahn-Meister/-in: Über alle Altersklassen erfolgt anhand der Punkte eine „Offene Wertung“. Der/Die Erstplatzierte trägt den Titel „Deutsche/r Kurzbahn-Meister/-in“. Alle Platzierten werden im Protokoll aufgeführt. **Die drei Erstplatzierten erhalten Medaillen, die Plätze 1-6 Urkunden.**

Schwimmerische Mehrkämpfe: Zur Förderung eines vielseitigen Trainings werden altersklassen- und startklassenübergreifend folgende Mehrkampffinals männlich / weiblich durchgeführt:

Kleiner Mehrkampf mit 200m Freistil Finale: Addition der 4 punktbesten Leistungen aus den Wettkämpfen 50m Schmetterling, 50m Rücken, 50m Brust, 50m Freistil und 75m/100m Lagen. Es werden nur Aktive berücksichtigt, die mindestens in 4 Lagen angetreten sind.

Es werden insgesamt 6 Finals geschwommen:

Weiblich:	Jg. 2004-2007	Männlich:	Jg. 2004-2007
	Jg. 2001-2003		Jg. 2001-2003
	Jg. 2000 und älter		Jg. 2000 und älter

Großer Mehrkampf mit 400m Freistil Finale: Addition der 4 punktbesten Leistungen aus den Wettkämpfen 100m Schmetterling, 100m Rücken, 100m Brust, 100m Freistil und 150m/200m Lagen. Es werden nur Aktive berücksichtigt, die in mindestens 4 Lagen angetreten sind.

Es werden insgesamt 4 Finals geschwommen:

Weiblich:	Jg. 2001-2005	Männlich:	Jg. 2001-2005
	Jg. 2000 und älter		Jg. 2000 und älter

Für das jeweilige Finale über 200m Freistil/ 400m Freistil qualifizieren sich die sechs punktbesten Aktiven – es werden drei Nachrücker gelistet. Im Falle einer Disqualifikation geht der entsprechende Wettkampf mit 0 Punkten in die Wertung ein. Bei Punktgleichheit entscheidet ein Ausschwimmen über 50m Freistil nach Punkten. Dieses wird solange wiederholt, bis eine Punktedifferenz vorhanden ist.

Mehrkampfsieger ist der Aktive, der nach Addition der Qualifikationspunkte zuzüglich der erreichten Finalpunkte die höchste Punktzahl hat. Der Sieger des Mehrkampfes erhält einen Pokal.

Staffelwettbewerbe: Die Staffelwettbewerbe werden ausschließlich offen gewertet. Dabei werden die vier 1000-Punkte-Zeiten der Staffelteilnehmer abhängig von ihrer Startklasse addiert. Die addierte Zeit bildet dann die 1000-Punkte-Basis zur Berechnung des Punktwertes der Staffel. „Deutscher Kurzbahnmeister“ ist die Staffel mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Die Staffelteilnehmer sind in Startreihenfolge mit Klassifizierung und Jahrgang vor dem jeweiligen Beginn des Staffelwettkampfes beim Auswerter abzugeben bzw. wenn Startkarten ausliegen auf der Startkarte zu vermerken.

10. Siegerehrungen

Es wird versucht, die Siegerehrung parallel zum Wettkampf durchzuführen (weiblich während eines männlichen Wettkampfes und umgekehrt). Sollte die Zeit zur Ehrung nicht ausreichen, wird der Wettkampf unterbrochen. Siegerehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen werden nicht nachgesandt.

Nachsenden von Urkunden: Für die Nachsendung von Urkunden ist ein ausreichend frankierter und adressierter Briefumschlag (DIN A4) im Wettkampfbüro zu hinterlegen.

11. Protokoll

Das Protokoll steht auf der Homepage der Abt. Schwimmen (www.abteilung-schwimmen.de) in ausdrückbarer Form zum Download zur Verfügung. Vereine, die Ihre Mailadresse angeben, erhalten das Protokoll per Mail zusätzlich übersandt.

12. Pflichtpunkte/ Erhöhtes nachträgliches Meldegeld

Der DBS e.V. -Abteilung Schwimmen- erhebt nachträgliches erhöhtes Meldegeld (ENM) in Höhe von **25,00 Euro**, wenn Schwimmer:

- ohne vorherige Abmeldung vor Abschnittsbeginn nicht antreten **oder**
- den Wettkampf nicht beenden bzw. disqualifiziert werden **oder**
- die Pflichtpunktzahl nicht erreichen

ENM-pflichtige Verstöße werden im Protokoll aufgeführt.



Aktive, die bei der Veranstaltung neu klassifiziert werden bzw. die bestehende Klassifizierung überprüft wird (Review), müssen gem. Regelwerk für die Klassifizierung jeweils eine S (Schmetterling, Rücken oder Freistil) und SB (Brust) Strecke über 100m beim Wettkampf schwimmen. Für jeweils eine 100m Strecke im Bereich S und SB (z.B. 100m Rücken und 100m Brust) wird kein ENM erhoben. Bei darüber hinausgehenden Meldungen wird ENM erhoben, wenn der Aktive nicht antritt, die Pflichtpunktzahl nicht erreicht bzw. disqualifiziert wird.

Das ENM ist nach postalischer Benachrichtigung auf das in der Benachrichtigung angegebene Konto des DBS e.V. zu überweisen. Sofern der Aktive im Zeitraum vom 25.10.2016 – 24.10.2017 die geforderte Pflichtpunktzahl erreicht hat, entfällt das ENM. **Der Abgleich erfolgt ausschließlich anhand der abgelegten Daten über die 25m und 50m Bahn in der Datenbank der Abteilung Schwimmen.** Ein anderer Nachweis ist nicht möglich. Verschlechtert sich die Startklasse bei der nationalen Klassifizierung (ausgehend von der in der Datenbank abgelegten Landesklassifizierung) gilt der Nachweis als erbracht, wenn die Pflichtpunktzahl in der alten Startklasse nachgewiesen wurde.

Für die Wettkämpfe werden folgende Pflichtpunkte festgelegt:

Jugend D	80 Punkte
Jugend C	100 Punkte
Jugend B	150 Punkte
Jugend A	200 Punkte
Masters 3	60 Punkte
Masters 2	100 Punkte
Masters 1	150 Punkte
Offene Klasse	250 Punkte

Die umgerechneten Zeiten ergeben sich aus der Anlage zu dieser Ausschreibung.

13. Klassifizierung

Voraussetzung für den Start bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften im Schwimmen ist eine nationale oder internationale Klassifizierung.

Am Donnerstag, den 16.11.2017 und am Freitag, den 17.11.2017 wird es im Rahmen der DKM Schwimmen eine nationale Klassifizierung für Schwimmer mit einer Körperbehinderung und einer geistigen Behinderung geben. Voraussetzung für eine nationale Klassifizierung ist eine Landesklassifizierung. Anmeldungen inkl. der medizinischen Unterlagen für die nationale Klassifizierung sind bis spätestens zum 05. Oktober 2017 an Annett Juvier (annett.juvier@abteilung-schwimmen.de) zu richten.

Nähere Informationen zur Klassifizierung, entnehmen Sie bitte der Homepage der Abt. Schwimmen: www.abteilung-schwimmen.de

Für Sportler mit einer Sehbehinderung bzw. Erblindung ist eine augenärztliche Bescheinigung inkl. medizinischer Diagnose vom Arzt (nicht älter als 1 Jahre) und der Startpass spätestens 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim DBS e.V. einzureichen.

Seit dem Jahr 2012 ist für Erststarter mit einer geistigen Behinderung (S14) das Vorlegen der Klassifizierungsskala des DBS e.V. zwingende Voraussetzung. Die Klassifizierungsskala und die dazugehörigen Unterlagen sind spätestens 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn einzureichen.

14. Jahreslizenzgebühr

Die Lizenzgebühr wird für jeweils ein Kalenderjahr erhoben und berechtigt zur Teilnahme an allen Deutschen Meisterschaften der Abteilung Schwimmen im DBS e.V. Sie beträgt pro Sportler und Jahr 10 €. Es wird geprüft, ob die Lizenzgebühr für das Jahr 2017 bereits gezahlt wurde. Ist dieses nicht der Fall, erhält der Verein seitens des DBS -Abteilung Schwimmen- eine Zahlungsaufforderung. Wurde die Lizenzgebühr nicht bis zum Veranstaltungsbeginn beglichen (**Überweisung ausschließlich auf das in**



der **Zahlungsaufforderung angegebene Konto**), besteht für den Aktiven kein Startrecht. Das Meldegeld verbleibt beim Veranstalter.

15. Sonstiges

Haftung: Der DBS e.V. und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht - Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfall - Versicherungsverträgen der Landessportbünde/des DBS e.V. werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

Übernachtungsempfehlungen:

Bei Bedarf ist/sind die Übernachtung(en) selbst zu buchen. Diese ist/sind nicht mit dem Startgeld abgegolten. Übernachtungsempfehlungen werden durch den Ausrichter zusammengestellt.

Die Veranstaltung wurde beim DBS e.V. (Abteilung Schwimmen), beim DSV (Deutschen Schwimmverband) und beim Internationalen Paralympischen Komitees (IPC), Sektion Schwimmen angezeigt.

Deutscher Behindertensportverband e.V.
Abteilung Schwimmen
-Veranstalter-